Diakonisches Werk Bayern
Suchthilfe und Teilhabe am Arbeitsleben
Pirckheimerstr. 6
90408 Nürnberg

Die Ausschreibung

kann auch auf der Internetseite:

www.suchthilfe-bayern.de

heruntergeladen werden.

Diakonisches Werk der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern – Landesverband der Inneren Mission e.V.

Pirckheimerstr. 6
90408 Nürnberg
Tel.: 0911 / 9354-432
Tel.: 0911 / 9354-264
PC-Fax: 0911 / 93 54-34-432
schobel@diakonie-bayern.de
r.eberlein@diakonie-bayern.de
www.suchthilfe-bayern.de

.

Diakonie Bayern

Fortbildungsseminar

für ehrenamtlich-freiwillige Mitarbeiter:innen in der Suchthilfe und Interessierte

„Sucht und Beziehung (Kollusion)“

03.-05.12.2027

Evang. Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim

„Sucht und Beziehung (Kollusion)“

Fortbildung für ehrenamtlich-freiwillige Mitarbeiter:innen in der Suchthilfe und Interessierte

Ort des Seminars:

Evang. Bildungs- und Tagungszentrum
Stadtparkstraße 8-17, 91788 Pappenheim

Tel.: 09143 / 604-0
www.ebz-pappenheim.de
Beginn: Freitag, 03.12.2027, 14:00 Uhr
Ende: Sonntag, 05.12.2027, ca. 13:00 Uhr

Inhalte/Ziele

Für eine sich nicht glücklich entwickelnde Beziehung, wird oft das Sucht-Verhalten eines Partners als Ursache verantwortlich gemacht.
Beziehungen sind aber keine Einbahnstraßen! „Sucht-Verhalten“ lässt sich immer auch als Anteil einer „Beziehungs-Dynamik“ verstehen. Jeder der Beziehungs-Partner bringt seine eigenen, unbewussten Beziehungs-Muster mit, aus denen heraus die Partner wechselseitig aufeinander reagieren. Es entwickelt sich ein unbewusstes „(Sucht-)Zusammenspiel“ („Kollusion“): „Das Verhalten der einen Seite verstärkt dann das Verhalten der anderen Seite – und umgekehrt!“

In diesem Seminar werden Fragen behandelt, wie:

- ➢ „Süchte“ im „zwischen-menschlichen Beziehungs-Feld“
- ➢ Was war zuerst – die „Sucht“ oder die „Beziehungs-Störung“?
- ➢ „Rolle“ und „Beziehungs-Funktion“ von Süchten
- ➢ „Sucht“ und „Beziehungs-Dynamik“
- ➢ „Sucht-Kollusion“ contra „Co-Abhängig“ - eine „neue“ Betrachtungsweise
- ➢ Wie man sich gegenseitig negativ (oder positiv!) verstärken kann
- ➢ Die Beziehungen zu sich und zum Gegenüber sind unlösbar „synchron verschränkt“
- ➢ Das Phänomen der (beidseitigen) „Übertragung“
- ➢ „Übertragung“ und „Gegen-Übertragung“ als „allgegenwärtige Phänomene“
- ➢ „Übertragungen“ - gleichsam das „Dornengestrüpp“ auf dem „Weg zum anderen Menschen“
- ➢ Der „historische Aspekt“: „Unerledigtes“ wiederholt sich!
- ➢ „Beziehungs-Muster“ haben sich „ein-geprägt“
- ➢ „Beziehungs-Muster“ werden unbewusst wiederholt
- ➢ Süchte in der Herkunfts-Familie
- ➢ Die Bewältigung der gegenseitigen „Übertragungs-Hindernisse“ erfordert Respekt und Geduld!
- ➢ „Süchte“, ihre gemeinsame (!) „Aufarbeitung“ und „Bewältigung“
- ➢ Gemeinsames „Reifen“ als (Lebens-)„Aufgabe“
- ➢ Die Unterstützung durch die Sucht-Selbst-Hilfe-Gruppe
- ➢ usw.

Zielgruppe

Ehrenamtlich-freiwillige Mitarbeiter:innen in Selbsthilfegruppen für suchtkranke Menschen und Interessierte

Teilnahmegebühr € 130,00

für Kursgebühr inkl. Verpflegung und Unterkunft im Einzelzimmer

- Reisekosten müssen von den Teilnehmer:innen selbst getragen werden.
- Die Rechnungen werden den Teilnehmer:innen nach Ablauf des Seminars per Post zugeschickt.

Ausfallgebühr

Bei Absagen ab 12 Wochen vor Beginn des Seminars werden 50 % der Kosten fällig, wenn der Platz durch eine/n Nachfolger:in nicht besetzt werden kann.
Bei Absagen ab drei Wochen vor Beginn des Seminars werden 80 % der Kursgebühr fällig und bei Absagen ab drei Tagen vor Beginn des Seminars werden 100 % der Gesamtkosten fällig.

Leitung/Inhalt

Wolfgang Scondo, Dipl.-Sozialarbeiter (FH)
Tel.: 09281 / 4 41 89
E-Mail: wolfgang.scondo@posteo.de

Information

Diakonisches Werk Bayern e.V.
Suchthilfe und Teilhabe am Arbeitsleben
Pirckheimerstr. 6
90408 Nürnberg
www.suchthilfe-bayern.de
Tel.: 0911 / 9354-432 Herta Schobel (Organisation)
E-Mail: schobel@diakonie-bayern.de

Für das Diakonische Werk Bayern e.V.
Romy Eberlein, Referentin für Suchthilfe und Teilhabe am Arbeitsleben
Tel.: 0911 / 9354-264
E-Mail: r.eberlein@diakonie-bayern.de

Anmeldung zum Fortbildungsseminar:

„Sucht und Beziehung (Kollusion)“

am 03.-05.12.2027, Pappenheim

bis spätestens 03.09.2027

Teilnehmer:in: (Privatanschrift)

Betroffene/r ☐
Angehörige/r ☐
Interessierte/r ☐

Vor- u. Nachname: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____
Region/Bezirk: _____

Essen mit Fleisch ☐ Essen vegetarisch ☐

Dienststelle/Einrichtung:

Anschrift: _____

_____

E-Mail: _____

_____

Tel.: _____

Rechnung an:

❑ **Dienststelle** ❑ **Privatadresse**

_____
(Datum, Unterschrift)